

cura
familia
Wir tragen Sorge



Jahresbericht
2024



Jahresbericht der Präsidentin

Im Jahr 2024 konnten die ersten Einelternerfamilien von der von cura familia angebotenen Ferienwoche profitieren. Diese Familien hatten den Vorstand vorab mit den verlangten Unterlagen dokumentiert. Die definitive Zusage erfolgte nach der Prüfung dieser Unterlagen und einem Gespräch mit dem verantwortlichen Elternteil. Einen kleinen Bericht über die Erlebnisse dieser Familien finden Sie auf den Folgeseiten.

Auch 2024 engagierte sich der Vorstand für die Präsenz des Vereins in der Öffentlichkeit und die Vermittlung unserer gemeinnützigen Ziele – insbesondere bei unserer Aktion im November im Kantonshauptort. Näheres dazu auf den nächsten Seiten.

Sehr aufwändig gestalteten sich im Berichtsjahr die Bauarbeiten und nahmen den Bauverantwortlichen Martin Hauswirth über Gebühr in Anspruch. Dieser Mehraufwand war vor allem durch die von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung verlangte Brandschutzertüchtigung für das Kinderheim und die Jugendvilla bedingt. Die entsprechenden Arbeiten wurden in einer ersten Etappe in der Jugendvilla durchgeführt, die zweite Etappe im Kinderheim folgt 2025. Daneben war der reguläre Unterhalt der Heime in Seltisberg und Basel zu gewährleisten. Für diesen ausserordentlichen und zeitintensiven Aufwand gebührt Martin Hauswirth ein grosses Dankeschön.

Ein Gremium des Vorstands traf sich mehrfach mit dem Verwaltungsrat der Heime Auf Berg AG zum Austausch hinsichtlich der im 2025 von der AG geplanten grösseren Projekte. An der kommenden Vereinsversammlung werden wir hierzu Näheres ausführen. Zudem gab es einen Wechsel im Verwaltungsrat der Heime Auf Berg AG: Verwaltungsrätin Fleur Jaccard hat per Generalversammlung 2024 ihren Rücktritt erklärt. Als Geschäftsführerin der Age Stiftung in Zürich und mit Wohnsitz dort waren die Sitzungen und Termine aufgrund der Distanz nicht mehr zu bewältigen. Im Namen des gesamten Vorstands danke ich Fleur Jaccard für ihr geschätztes Engagement und ihren wertvollen Beitrag. Für ihre Zukunft wünsche ich ihr alles Gute.



Der Vorstand schätzt sich glücklich, dass die vakante Position im Verwaltungsrat mit Frau Dr. iur. Caroline Barthe, Advokatin in Basel, besetzt werden konnte. Mit der immer komplexer werdenden Heimlandschaft erwies es sich als wertvoll, eine sachkundige Juristin in den Verwaltungsrat zu delegieren. Caroline Barthe hat sich den Mitgliedern an der letzten Vereinsversammlung bereits persönlich vorgestellt und ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Auch bei cura familia gab es im Berichtsjahr eine Ergänzung mit der Einstellung einer Geschäftsführerin mit einem Pensum von 10% ab April 2024. Frau Gina Barra, mit grossem Erfahrungsschatz in der Betreuung von Geschäftsstellen und ausgebildete Juristin, entlastet den Vorstand in administrativen Belangen sehr effizient und engagiert.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu 11 Vorstandssitzungen, welche teilweise virtuell abgehalten wurden. Daneben wurden in kleineren Ausschüssen die Gespräche für die Bewerber:innen der Ferienwoche vorbereitet, die Standaktion koordiniert sowie die Treffen mit dem Verwaltungsrat der Heime Auf Berg AG abgehalten. Die Arbeitsbelastung der Vorstandsmitglieder ist nach wie vor hoch. Auch hier ist der Vorstand um Abhilfe bemüht. Für die stets engagierte, konstruktive und sehr wertvolle Zusammenarbeit möchte ich meinen Kolleginnen Sabina Biedert und Bettina Fischer sowie meinen Kollegen René Zemp und Martin Hauswirth ein grosses Dankeschön aussprechen. Ebenfalls sei Gina Barra für ihre Mitarbeit und ihren Einsatz herzlich gedankt.

Traurig bin ich, Sie über den Hinschied unseres Ehrenmitglieds Frau Antoinette Sturzenegger informieren zu müssen. In ehrenamtlicher Arbeit hat sie den Verein über Jahre hinweg unterstützt. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Ganz herzlichen Dank sei der Heime Auf Berg AG ausgesprochen, vorab dem Verwaltungsrat bestehend aus Christof Hiltmann, Präsident, sowie Dr. iur. Caroline Barthe und Bruno Imsand als Mitglieder des Verwaltungsrats, für die konstruktive Zusammenarbeit.



Danken möchte ich auch Thorsten Binus, dem Gesamtleiter der Heime Auf Berg AG, sowie seinem gesamten Team für die grossartige Arbeit, die in den Heimen täglich geleistet wird.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle diejenigen, die cura familia in irgendeiner Form unterstützen, unseren Mitgliedern sowie den Gönnerinnen und Gönnern.

Dr. Catherine Westenberg, Präsidentin

Ausblick aufs Jubiläumsjahr 2025

2025 wird cura familia sein 90-jähriges Bestehen feiern.

Gegründet 1935 als Katholischer Fürsorgeverein Basel-land, wurde dem Verein im gleichen Jahr die operative Leitung des Kinderheims wie auch diejenige des Heims der ledigen Mütter in Seltisberg übertragen. Dies in einer Zeit, als Fürsorge nur von privater Seite ermöglicht wurde, da es die heute fast selbstverständliche staatliche Unterstützung nicht gab. Diese erfolgte, anfänglich in einem sehr bescheidenen Rahmen, ab Mitte der 1950er Jahre.

Der Verein blickt auf ereignisreiche, sehr schwierige und erfolgreiche 90 Jahre zurück. Nach der sehr langen Aufrechterhaltung des Heimangebots ohne staatliche Unterstützung konnte in den 1970er Jahren ein neues Kinderheim auf dem Seltisberg erstellt werden. 2014 konnte in Basel eine Liegenschaft für die Mütter mit ihren Kindern gekauft werden. Die Konzepte der Heime wurden laufend den sich ändernden Bedürfnissen angepasst. Dies in unermüdlicher Arbeit der jeweiligen Leitungsgremien und des Vorstands. Nicht zu vergessen sind die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit zahlreichen Aktionen wie auch mithilfe ihres Netzwerkes Spenden gesammelt haben.

2010 zeichnete der Verein 100% der Aktien der neu gegründeten Heime Auf Berg AG, die seither die operative Führung aller Heime verantwortet. Der Verein stellt nach wie vor die Liegenschaften für den Heimbetrieb zur Verfügung und finanziert den erforderlichen Unterhalt und auch durch neue Heimkonzepte bedingte Umbauarbeiten. Ebenfalls leistet der Verein finanzielle Beiträge an Aktivitäten des Heims oder spezielle Unterstützungen für Heimkinder.

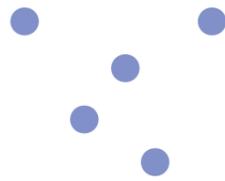
Wie während der letzten 90 Jahre hilft der Verein bedürftigen Kindern und Familien. cura familia will auch heute dort unterstützen, wo es keine staatlichen Mittel gibt. Seit 2024 ermöglichen wir bedürftigen, arbeitstätigen Eltern zusammen mit ihren Kindern eine Woche Ferien zu verbringen, sofern diese keine staatliche Hilfe erhalten.

Auch im Jubiläumsjahr werden weitere notleidende Familien in den Genuss dieser Leistung kommen. Zudem hilft der Verein dort, wo in unseren Kantonen Bedarf ist.

Mit einem Stand im Liestaler Stedtli am 9. Mai 2025 will der Vorstand cura familia und sein 90-jähriges Bestehen dem Publikum näherbringen, möchte informieren und Mitglieder für gegenwärtige und zukünftige Aktivitäten des Vereins werben sowie weitere Spendengelder generieren.

Das Jubiläum selbst wollen wir mit allen Mitgliedern des Vereins und mit geladenen Gästen im Anschluss an die Vereinsversammlung vom 14. August 2025 im Kinderheim Seltisberg begehen.

Wir freuen uns, mit Ihnen dieses Jubiläum gemeinsam feiern zu dürfen.



Ferienwoche

Erstmals im Jahr 2024 konnten wir eine unvergessliche Ferienwoche für Alleinerziehende und ihre Kinder ermöglichen.

Die gemeinsamen Auszeiten fanden in zwei wunderschönen Schweizer Hotels im Tessin und in der Lenk statt. Bewusst wurden familienfreundliche Hotels in der Schweiz ausgewählt. Beide Unterkünfte boten den Teilnehmenden eine perfekte Mischung aus Erholung, Naturerlebnis und wertvollen Begegnungen.



Natur und Gemütlichkeit im Berner Oberland

Im charmanten Hotel in der Lenk, mitten in der atemberaubenden Berglandschaft des Berner Oberlandes, stand die Natur im Mittelpunkt: Wanderungen zu imposanten Wasserfällen, erlebnisreiche Tage auf den Bergspielplätzen und gemütliche Abende bei regionalen Spezialitäten schufen unvergessliche Momente.

Ein Ort zum Wohlfühlen im Tessin

Das Hotel im Tessin, idyllisch über dem Lago Maggiore gelegen, war für die Familien ein wahres Paradies. Die mediterrane Vegetation schuf eine entspannte Atmosphäre für unbeschwerte Tage. Die Kinder genossen das Spielen in der weitläufigen Gartenanlage, während die Eltern die Möglichkeit hatten, Kraft zu tanken. Gemeinsame Ausflüge an den See, Bootstouren und erlebnisreiche Wanderungen durch die umliegenden Wälder machten diese Woche zu einem besonderen Erlebnis.



Ferienwoche

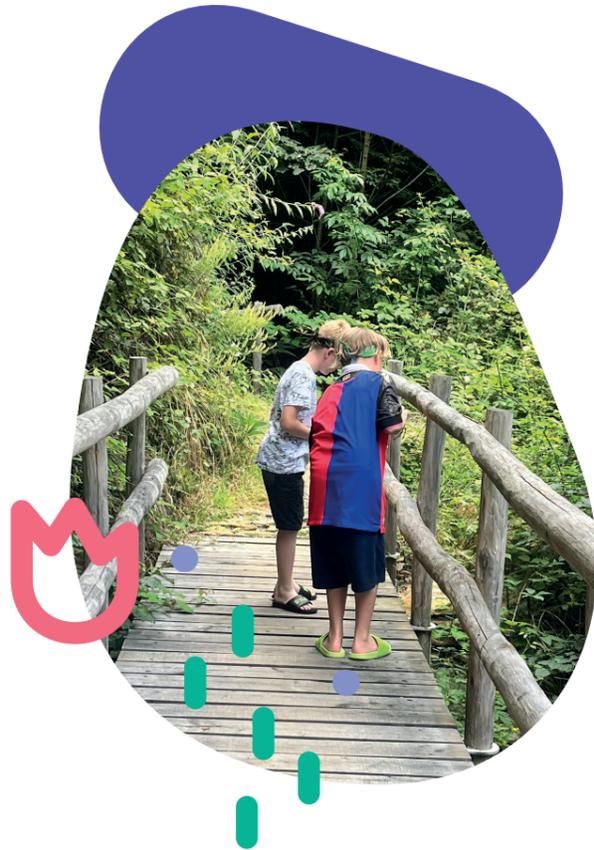
Gemeinschaft und Erholung

Das Besondere an diesen Ferienwochen war nicht nur die traumhafte Kulisse, sondern vor allem die Gemeinschaft und die gemeinsame Zeit als Familie – weit weg vom Alltag. Die Rückmeldungen der Familien waren überwältigend positiv:

„Wir möchten uns ganz herzlich für die tollen Ferien bedanken. Es war wunderschön, wir haben es mit allen Sinnen genossen. Das Hotel war mit grosser Liebe eingerichtet und das Personal war sehr freundlich, nett, wie eine Familie!“

„Wir waren jeden Tag in der Natur, entweder in den Bergen wandern oder im Erlebnisbad und haben uns erholt. Das Essen und die Verpflegung waren ausgezeichnet!“

„Nun sind wir wieder daheim und werden uns sehr lange die Bilder anschauen und uns an die märchenhafte Woche erinnern! Das waren die besten Ferien ever!“



„Wir haben uns für die Zugfahrt und die Gotthard-Panoramastrecke entschieden, was ein Volltreffer war. Das gebuchte Zimmer hat unsere Erwartungen übertroffen, es war geräumig, der Blick auf den See war spektakulär. Das Hotel und das Hotelpersonal waren sehr familienfreundlich.“

„Wir haben eine unvergessliche Woche verbracht, es hat uns sehr gut gefallen. Der grösste Gewinn sind die gemeinsamen Momente und die Nähe, die wir ohne die Einschränkungen des Alltags genossen haben.“



Dank an unsere Unterstützenden

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diese besondere Woche ermöglicht haben: unseren grosszügigen Sponsoren sowie den Spendern, die dieses Projekt unterstützen.

Ohne ihre Hilfe wäre es nicht möglich, Einelternfamilien und ihren Kindern diese wertvolle Auszeit zu bieten. Die Ferienwoche 2024 war ein voller Erfolg und wir freuen uns, dass wir 2025 weiteren Familien eine solche Woche ermöglichen können!

<https://www.curafamilia.ch/ferienwoche/>



Standaktionen cura familia

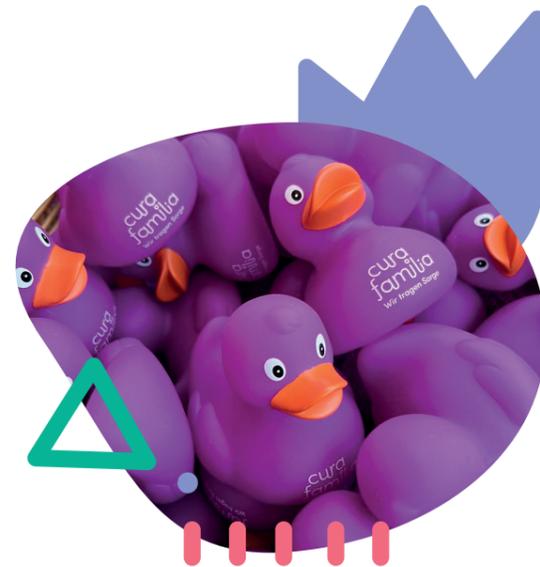
Im Rahmen der Namensänderung vor zwei Jahren hatte der Verein an der Jahresversammlung angekündigt, wieder verstärkt in der Öffentlichkeit präsent zu sein.

Ziel dieser Öffentlichkeitsarbeit ist es, cura familia regional stärker zu verankern und das Angebot der Ferienwoche für Alleinerziehende bekannt zu machen und zu bewerben. Zudem möchten wir mit unseren Aktionen aktiv Spenden für neue Projekte generieren.



Der Vorstand beteiligte sich mit grossem Engagement am Frenkendörfer Weihnachtsmarkt. Trotz des hohen organisatorischen Aufwands und des nassen Wetters bot die Teilnahme eine wertvolle Gelegenheit, Erfahrungen zu sammeln und die Sichtbarkeit zu erhöhen. Im Anschluss wurden kreative Ansätze diskutiert, um künftig mit effizientem Einsatz noch bessere Ergebnisse zu erzielen.

Im November 2024 präsentierte sich das Team erneut mit einem Stand im Liestaler Stedtli. Trotz unerwarteter Herausforderungen durch ein Reinigungsfahrzeug der Stadt konnte das Team interessierte Passanten ansprechen und auf seine Projekte aufmerksam machen. Der erzielte Spendenbetrag von CHF 555 zeigt, dass die Aktion positiv aufgenommen wurde und liefert wertvolle Erkenntnisse für zukünftige Initiativen.



Finanzbericht 2024

Die Jahresrechnung 2024 ist auf den folgenden Seiten detailliert aufgeführt, dazu einige Hinweise:

Die Position «Unterstützungen» enthält unsere traditionellen Hilfeleistungen an alleinstehende Mütter und bedürftige Personen. Im Jahr 2024 wurde erstmals drei Familien eine Ferienwoche ermöglicht. Total wurden CHF 19'086 an Unterstützungen geleistet. Wir konnten insgesamt CHF 14'685 an Spenden und Beiträgen entgegennehmen.

Den Mietzinsen von CHF 524'400 stehen Hypothekarzinsen und Abschreibungen von CHF 150'741 und ein Liegenschaftsunterhalt von CHF 436'676 entgegen. Der Unterhalt beinhaltet neu den Grundpreis der im letzten Jahr in Seltisberg erneuerten Heizungsanlage, welche im Contracting betrieben wird (CHF 95'357). Die übrigen Unterhaltskosten entsprechen in etwa dem Vorjahr, liegen jedoch weiterhin über dem langjährigen Durchschnitt, da zahlreiche Erneuerungsarbeiten anstanden, welche die Rechnung auch in den kommenden Jahren belasten werden. In Seltisberg wurde unter anderem die erste Etappe von Brandschutzmassnahmen umgesetzt (CHF 107'470) sowie Erneuerungen von Küchen, Bodenbelägen und Nasszellen durchgeführt (CHF 98'760). Im Aussenbereich führte die Erweiterung der Parkplätze zu einer spürbaren Entlastung der prekären Parksituation.

Der Personalaufwand erhöhte sich aufgrund der seit April 2024 neu tätigen Geschäftsführerin um rund CHF 4'000. Internet und Fundraising sowie der übrige Sachaufwand sanken stark um rund CHF 38'400, da im Vorjahr Initialkosten aufgrund der Namensänderung und des neuen Angebots der «Ferienwoche für Alleinerziehende» enthalten waren.

Die kurz- und mittelfristig nicht benötigten Gelder sind in einem durch die Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal verwalteten Depot angelegt. Das Anlagekonzept sieht eine konservative, diversifizierte Anlagestrategie vor – Sicherheit steht vor Rendite. Ebenso werden soziale, ökologische und ethische Aspekte berücksichtigt, indem z.B. gewisse Anlagen gemäss einem Negativkatalog gänzlich ausgeschlossen sind.

Die Wertschriften warfen Zinsen und Dividenden im Umfang von CHF 31'694 (Vorjahr: CHF 26'964) ab. Die Bewertung der Finanzanlagen zum Marktwert führte zu (realisierten und nicht realisierten) Kurs- und Währungsgewinnen von hohen CHF 115'746. Das Depot hat am Bilanzstichtag einen Wert von CHF 2'012'125. Die durchschnittliche Performance betrug 6.8%. Der Finanzaufwand erhöhte sich, vorwiegend durch etwas höhere Vermögensverwaltungsgebühren, um knapp CHF 900.

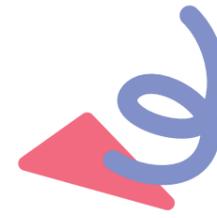
Die im Jahr 2024 erhaltenen zweckgebundenen Spenden für das Kinderheim sowie das Angebot «Ferienwoche für Alleinerziehende» wurde den entsprechenden Fonds zugewiesen.

Die bestehende Hypothek reduziert sich wiederum um die jährliche Amortisation von CHF 50'000. Der Bestand flüssiger Mittel reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der hohen Liegenschaftskosten und der zu Jahresbeginn noch offenen Handwerkerrechnungen und beträgt am Bilanzstichtag CHF 806'079. Nach Abzug des Jahresverlustes von CHF 16'197 beträgt das Ver-einskapital CHF 3'828'998.

Jahresrechnung 2024

Bilanz 31.12.2024

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen	826'594.06	943'919.23
Flüssige Mittel	806'079.03	930'818.38
Sonstige kurzfristige Forderungen	15'210.38	6'831.85
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'304.65	6'269.00
Anlagevermögen	4'264'924.59	4'267'760.77
Finanzanlagen	2'012'124.59	1'884'360.77
Beteiligungen	1'000'000.00	1'000'000.00
Immobilien Sachanlagen	1'252'800.00	1'383'400.00
Total Aktiven	5'093'518.65	5'211'680.00
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	102'734.07	155'697.73
Verbindlichkeiten Lieferungen u. Leistungen	34'134.07	93'697.73
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	50'000.00	50'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	18'600.00	12'000.00
Langfristiges Fremdkapital	1'161'786.77	1'210'787.82
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	950'000.00	1'000'000.00
Rücklage für baulichen Unterhalt	150'000.00	150'000.00
Rücklage für künftige Projekte	25'000.00	25'000.00
Fonds für zweckbestimmte Spenden	36'786.77	35'787.82
Vereinskapital	3'828'997.81	3'845'194.45
Gewinnreserven	3'828'997.81	3'845'194.45
Stand am 1. Januar	3'845'194.45	3'859'634.87
Jahresergebnis	-16'196.64	-14'440.42
Total Passiven	5'093'518.65	5'211'680.00



Erfolgsrechnung 2024

	2024	2023
	CHF	CHF
Ertrag		
Jahres- und Gönnerbeiträge Mitglieder	1'250.00	610.00
Spenden	12'436.50	8'881.10
Zweckgebundene Spenden	998.95	3'695.50
Mietzinsertrag	524'400.00	524'400.00
Total Ertrag	539'085.45	537'586.60
Aufwand		
Hypothekarzinsen	20'141.30	16'195.55
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	436'676.10	347'419.21
Unterstützungen	19'085.80	1'000.00
Personalaufwand	61'529.45	57'465.45
Internet und Fundraising	3'914.83	17'005.12
Übriger Sachaufwand	18'988.19	44'289.98
Total Aufwand	560'335.67	483'375.31
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Abschreibungen	-21'250.22	54'211.29
Abschreibungen	130'600.00	130'605.00
Betriebserfolg vor Finanzerfolg	-151'850.22	-76'393.71
Finanzertrag	31'694.22	26'964.00
Kurs- und Währungsgewinne	115'745.96	50'612.27
Finanzaufwand	10'661.19	9'791.63
Kurs- und Währungsverluste	126.46	787.85
Jahresergebnis vor Ausserordentlichem und Veränderung Fonds	-15'197.69	-9'396.92
Zuweisung an Fonds für zweckgebundene Spenden	-998.95	-3'695.50
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-1'348.00
Jahresergebnis	-16'196.64	-14'440.42

Anhang 2024

Name, Rechtsform und Sitz

cura familia, Verein
Rebhaldenstrasse 25, 4411 Seltisberg

Zweck der Organisation

Der Verein bezweckt, alleinstehenden Müttern und Vätern, Frauen und Kindern Hilfe und Schutz zu bieten sowie an Familien und Einzelpersonen bei Bedarf finanzielle und sonstige Unterstützung zu leisten.

Gültige Reglemente

Reglement Vorstand, genehmigt am 13. November 2018.
Anlagereglement, genehmigt am 19. April 2023.

Angaben über in der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

Risikoanalyse

Der Vorstand hat periodisch ausreichende Risikobewertungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.



Aktiven zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten

Buchwert Immobiler Sachanlagen	CHF 1'252'800	(VJ 1'383'400)
Hypothek	CHF 1'000'000	(VJ 1'050'000)
Grundpfandrecht	CHF 2'170'000	(VJ 2'170'000)

Finanzanlagen

Es handelt sich um langfristig gehaltene Wertschriften, welche zum Kurswert in der Bilanz ausgewiesen werden.

Wesentliche Beteiligungen

Heime Auf Berg AG		
Aktienkapital	CHF 1'000'000	(VJ 1'000'000)
Buchwert	CHF 1'000'000	(VJ 1'000'000)
Beteiligungsquote	100 %	(VJ 100 %)

Ausserordentliche Positionen - Aufwand

Im Berichts- sowie Vorjahr:
Zuweisung zweckgebundener Spenden.
Im Vorjahr:
Direkte Kosten zum Jubiläum
«100 Jahre Kinderheim Seltisberg»



Tel. +41 61 317 37 77
www.bdo.ch
basel@bdo.ch

BDO AG
Viaduktstrasse 42
4051 Basel

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

cura familia, Seltisberg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des cura familia für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Basel, 11. Juni 2025

BDO AG

Suvison Thanigasalam
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Emanuel Müller
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Organisation cura familia

cura familia (ehemals Katholischer Fürsorgeverein Baselland, KfV) wurde 1935 mit dem Ziel gegründet, Kindern und in Not geratenen jungen Müttern und Frauen zu helfen, und um das 1929 vom Schweizerischen Katholischen Fürsorgeverein gekaufte und durch ihn betriebene Heim in Seltisberg als neue Trägerschaft weiterzuführen. Seit 1961 ist der KfV Eigentümer der Liegenschaften Rebhaldenstrasse 25 und 27, Seltisberg und seit 2014 der Liegenschaft Karpfenweg 15, Basel.

Die Führung und den Betrieb der Heime hat cura familia nach 75 Jahren an die durch ihn zu diesem Zweck gegründete gemeinnützige Aktiengesellschaft Heime Auf Berg AG übertragen. Diese betreibt heute eigenverantwortlich das Kinderheim Auf Berg in Seltisberg und das Mutter-Kind-Haus Belvedere in Basel. Seit Januar 2017 sind das Schulheim Wolfbrunnen und das Angebot der Stiftung Wegwarte mit ihren Wohnheimen für Frauen, Mütter und Kinder in die Heime Auf Berg AG integriert.

Gemäss seinen statutarischen Zielen leistet cura familia zusätzlich Unterstützung an Familien und Einzelpersonen, beteiligt sich bei Kindern und Jugendlichen des Kinderheimes an den Kosten für Sonderschulungen und für berufliche Aus- und Weiterbildung. Die Hilfeleistungen sind – wie schon seit der Gründung – an keine Konfession oder Religion gebunden.



Vereinsvorstand

Die Vorstandsmitglieder werden von der Vereinsversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Die laufende Amtsperiode dauert bis zur Vereinsversammlung 2026. Ausser der Präsidentin, welche von der Vereinsversammlung gewählt wird, konstituiert sich der Vorstand selbst; per Ende des Berichtsjahres setzt sich dieser wie folgt zusammen:

Dr. Catherine Westenberg, Präsidentin
Hauptstrasse 19, 4132 Muttenz
Sabina Biedert-Handschin
Brühlgasse 22, 4460 Gelterkinden
Bettina Fischer Herrmann
Huebacherweg 16, 4460 Gelterkinden
Martin Hauswirth
Bischofsteinweg 18, 4450 Sissach
René Zemp
Ernenweg 5, 4434 Hölstein

Gina Barra, Geschäftsführerin
Brachmattstrasse 4b, Arlesheim

Ehrenpräsidentinnen

Margrit Bennet-Saladin, 4123 Allschwil (verstorben 2023)
Huberta Heinzl, Suhr

Ehrenmitglied

Antoinette Sturzenegger, 4466 Ormalingen (verstorben 2024)

Heime Auf Berg AG, Seltisberg

Präsident des Verwaltungsrates: Christof Hiltmann
Heimleitung: Thorsten Binus

Konto für Spenden:

Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
IBAN CH45 0076 9016 1101 6933 4
cura familia

Neben den bescheidenen Mitgliederbeiträgen dürfen wir als gemeinnützige Institution immer wieder Zuwendungen von treuen Gönnerinnen und Gönnern entgegennehmen. Sie helfen uns damit, unsere vielfältigen sozialen Aufgaben weiterzuführen. Im Jahr 2024 beliefen sich die Spenden an den Verein auf insgesamt CHF 14'685. Dafür danken wir den Gönnern und Spendern ganz herzlich.

Spenden an cura familia gelten als freiwillige Zuwendungen und können in der Steuererklärung in Abzug gebracht werden.



